



Protokollauszug
16. Sitzung vom 29. August 2018

**221/2018 31.03 Kleine Anfrage von Silvia Meier betreffend "Prüfungen für
Gymnasium-Vorbereitungskurs"
Beantwortung**

1. Kleine Anfrage

Am 14. Juni 2018 wurde von der Gemeindeparlamentarierin Silvia Meier die folgende Kleine Anfrage betreffend "Prüfungen für Gymnasium-Vorbereitungskurs" eingereicht:

"Laut Einwohnern von Schlieren soll es neu eine Zutritts-Prüfung für den Eintritt in den Vorbereitungskurs fürs Gymnasium geben. In diesem Zusammenhang folgende Fragen:

- 1. Welche Art von Vorbereitungskurs für die Gymnasium-Aufnahmeprüfung bietet die Schule Schlieren an?*
- 2. Gibt es eine vorgängige Prüfung, um für den Vorbereitungskurs zugelassen zu werden? Falls ja: Warum und wann wurde die Prüfung eingeführt?*
- 3. Welches sind die Kriterien, um diese Prüfung erfolgreich zu bestehen und einen Platz im Vorbereitungskurs zu bekommen?*
- 4. Wie qualifizierte man sich bisher für den Vorbereitungskurs?*
- 5. Wie viele Plätze hat es im Vorbereitungskurs für Schülerinnen und Schüler, welche qualifiziert sind?*
- 6. Erhalten alle Schüler, welche die Prüfung bestehen, einen Platz im Gymnasium-Vorbereitungskurs?"*

2. Antwort des Stadtrates

Frage 1: Welche Art von Vorbereitungskurs für die Gymnasium-Aufnahmeprüfung bietet die Schule Schlieren an?

Antwort: Die Schule Schlieren bietet für Sechstklässlerinnen und Sechstklässler, welche die entsprechenden Aufnahmekriterien erfüllen, einen Vorbereitungskurs an, der jeweils von Schuljahresbeginn (August) bis zur kantonalen Aufnahmeprüfung (anfangs März des Folgejahres) stattfindet. Der Kurs umfasst rund 22 Termine à zwei Stunden und wird jeweils montags oder dienstags von 16 bis 18 Uhr angeboten. Dazu kommen Hausaufgaben im Umfang von etwa eineinhalb bis zwei Stunden. Die Schülerinnen und Schüler werden anhand von auf die kantonale Prüfung ausgerichteten Scripts in den Bereichen Mathematik, Grammatik, Orthografie und freier Text (Aufsatz) vorbereitet.

Für Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Sekundarschulklassen, welche die entsprechenden Aufnahmekriterien erfüllt haben, bietet die Schule Schlieren ebenfalls einen Vorberei-

tungskurs an. Dieser startet jeweils nach den Herbstferien und dauert bis zu den kantonalen Aufnahmeprüfungen (rund 15 Wochen). Die Schülerinnen und Schüler besuchen eine Lektion Mathematik, eine Lektion Fremdsprachen und eine Lektion Deutsch. Der Kurs findet am Mittwochmittag und an einem weiteren Wochentag statt. Die Schülerinnen und Schüler werden darauf vorbereitet, Prüfungsaufgaben korrekt lösen zu können und lernen, wie sie an Aufgaben herangehen und Texte schreiben können. Das selbständige Üben nebenbei wird vorausgesetzt (ein bis zwei Stunden pro Woche).

Für die Vorbereitungskurse auf beiden Schulstufen wird ein minimales Kursgeld, das insbesondere die Materialkosten decken soll, verlangt. Die Kurse bieten dadurch Chancengleichheit, weil sie auch talentierten Kindern aus finanziell wenig begüterten Verhältnissen die Gelegenheit bieten, sich zielgerichtet auf die Aufnahmeprüfung für die verschiedenen Gymnasien vorzubereiten. Tatbeweis und Leistungswille über die gesamte Kursdauer sind wichtige Parameter für einen erfolgreichen Kursbesuch und als Vorbereitung für eine eventuelle Probezeit an der Mittelschule. Analog zu Kursen, die von privaten Institutionen zu erheblichen Kosten angeboten werden, bietet das Absolvieren des Unterrichts keine Garantie für das Bestehen der Prüfung.

Frage 2: Gibt es eine vorgängige Prüfung, um für den Vorbereitungskurs zugelassen zu werden? Falls ja: Warum und wann wurde die Prüfung eingeführt?

Antwort: Auf der Primarstufe wird im Juni ein Vortest durchgeführt. Zugelassen sind Fünftklässlerinnen und -klässler, die im Januarzeugnis aus Mathematik und Deutsch einen Durchschnitt von mindestens der Note 5 aufweisen. Die Anmeldung erfolgt durch die Klassenlehrperson. Der Wunsch nach einem Test kam aus den Reihen der Mittelstufenlehrpersonen, die sich oft einem gewissen Erwartungsdruck von Seiten der Eltern gegenübersehen. Die Resultate, gepaart mit dem Gespräch zwischen Kursleitung und Klassenlehrperson, ermöglichen eine breiter abgestützte Einschätzung. Dies stellt sicher, dass alle potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten in ihrer möglichen Entwicklung erfasst werden. Gleichzeitig zeigt die Erfahrung, dass tendenziell nur die besten unter ihnen tatsächlich die Kriterien für eine erfolgsversprechende Kursteilnahme erfüllen. Um spätere Enttäuschungen zu vermeiden und einen effizienten Kursbetrieb zu gewährleisten, wurde vor einigen Jahren dieser Vortest zur Triage eingeführt. Der Zutritt zum Kurs ist aus den vorstehend genannten Gründen beschränkt.

Auf der Sekundarstufe wird kein Test durchgeführt. Die Bedingung zur Aufnahme ist ein Notenschnitt von einer 5 in den Hauptfächern und die Einschätzung der Lehrperson, dass eine realistische Chance besteht, die Prüfung zu bestehen. Die Kursplätze sind ebenfalls beschränkt, um eine individuelle Förderung zu gewährleisten.

Frage 3: Welches sind die Kriterien, um diese Prüfung erfolgreich zu bestehen und einen Platz im Vorbereitungskurs zu bekommen?

Antwort: Die geeichte Prüfung testet den Wissenstand in den erwähnten drei Bereichen. In mindestens einem muss ein Prüfling gemäss der Punkteskala deutlich genügend abschneiden. Hier setzt die Prüfung an: Es sollte ein klares "Standbein" sowie eine solide, disziplinierte Arbeitshaltung erkennbar sein. Sämtliche Prüfungsergebnisse werden von der Kursleitung mit der Klassenlehrperson, die ihre Erfahrungen mit den Schülerinnen und Schülern einbringt, besprochen. Der Entscheid über die Kursaufnahme bzw. -ablehnung erfolgt einvernehmlich.

Frage 4: Wie qualifizierte man sich bisher für den Vorbereitungskurs?

Antwort: Die Aufnahmekriterien waren weniger trennscharf und gleichzeitig härter, was weniger Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit gab, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Frage 5: Wie viele Plätze hat es im Vorbereitungskurs für Schülerinnen und Schüler, welche qualifiziert sind?

Antwort: Auf der Primarstufe können maximal 24 Kinder teilnehmen (12 montags und 12 dienstags). Auf der Sekundarstufe sind 12 Plätze für 2. Sek Jugendliche und 12 Plätze für 3. Sek Jugendliche vorgesehen.

Frage 6: Erhalten alle Schüler, welche die Prüfung bestehen, einen Platz im Gymnasium-Vorbereitungskurs?

Antwort: Bis anhin war dies immer der Fall. Sollten in einem Jahr mehr Kandidatinnen und Kandidaten die Kriterien erfüllen, als Plätze vorgesehen sind, müsste aus didaktischen Gründen über eine Kursaufstockung entschieden werden. Anhand der Erfahrungszahlen der tatsächlich erfolgreichen Aufnahmepfungs-Teilnehmenden der letzten Jahre erscheint die Platzzahl jedoch als ausreichend.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Silvia Meier betreffend "Prüfungen für Gymnasium-Vorbereitungskurs" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
2. Mitteilung an
 - Anfragerin
 - Gemeindeparlament
 - Abteilungsleiterin Bildung und Jugend
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin